

Ressort: Vermischtes

Bildungsexperte: Deutschland muss die starken Schüler besser fördern

Berlin, 04.12.2013, 07:04 Uhr

GDN - Nach Ansicht des Bildungsexperten Jörg Dräger offenbart der neue Pisa-Ländervergleich Defizite in Deutschland bei der Förderung besonders guter Schüler. "Wir haben es noch nicht zu einer Pädagogik gebracht, die Schwache und Starke gleichermaßen berücksichtigt", sagte Dräger, der im Vorstand der Bertelsmann-Stiftung für Bildung zuständig ist, der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe).

"Förderung heißt nicht nur, dafür zu sorgen, dass jemand das Mindestmaß erreicht." Der Anteil der besonders leistungsschwachen Schüler ist in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren zwar gesunken, der Anteil der leistungsstarken stagnierte jedoch. Von der künftigen Bundesregierung forderte Dräger Mut zu umfassenden Investitionen in die Bildung: "Wir brauchen mehr Krippen und mehr Ganztagschulen, wir müssen die Inklusion ausbauen, und wir müssen die Lehrerfortbildung stärken." Den Koalitionsvertrag zwischen Union und SPD bewertete der Experte zwiespältig: "Er ist erfreulich, weil er mehr Geld für die Bildung vorsieht. Er ist enttäuschend, weil er überhaupt nicht sagt, wohin dieses Geld fließen soll."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26271/bildungsexperte-deutschland-muss-die-starken-schueler-besser-foerdern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619